

# Informationen der BIS Wirtschaftsförderung Bremerhaven zur Fachkräftegewinnung

(Stand März 2025)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Fachkräftegewinnung .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Informationen für Unternehmen / Arbeitgeber*innen.....</b>	<b>2</b>
2.1. Vermittlung von Fachkräften .....	2
2.2. Beratung- und Vermittlung von Fachkräften durch Personaldienstleister*innen.....	3
2.3. Jobmessen.....	4
2.4. Ausbildung.....	4
2.5. Ausbildungsmessen.....	5
2.6. Qualifizierung / Weiterbildung .....	6
2.7. Förderangebote.....	7
2.8. Ausländische Fachkräfte .....	8
2.9. Vereinbarkeit von Familie und Beruf.....	9
2.10. Attraktives Bremerhaven als Standortvorteil .....	10
2.11. Gewerbe, Wohnen und Bauen .....	10
2.12. Employer Branding .....	10
2.13. Best Practice .....	11
2.14. Nützliche Netzwerke.....	12
2.15. Weiterführende Informationen und Links.....	13
2.16. „MINT“ – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik .....	14
<b>3. Informationen für Fachkräfte / Arbeitnehmer*innen .....</b>	<b>14</b>
3.1. Fachkräfte-Vermittlung.....	15
3.2. Jobmessen.....	16
3.3. Ausbildung.....	16
3.4. Qualifizierung / Weiterbildung .....	18
3.5. Förderangebote.....	19
3.6. Ausländische Fachkräfte .....	19
3.7. Vereinbarkeit von Familie und Beruf.....	20
3.8. Attraktives Bremerhaven als Standortvorteil .....	20
3.9. Erfolgsgeschichten von zugezogenen Fachkräften.....	21
3.10. Nützliche Netzwerke.....	21
3.11. Weiterführende Informationen und Links.....	22
3.12. „MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik).....	22

## 1. Fachkräftegewinnung

Fachkräfte sind die Trumpfkarte jedes Unternehmens und jeder Institution. Ihre Qualifikation und Leidenschaft für den Job tragen wesentlich zum Erfolg bei. Besonders der Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Bremerhaven bietet hier durch seine vielfältige Struktur spannende Möglichkeiten und Lösungen. Woher bekomme ich als Arbeitgeber\*in entsprechend qualifiziertes Personal – auch, wenn ich mich neu ansiedeln will? Wo finde ich als Arbeitnehmer\*in die besten Informationen zu passenden Jobs und Qualifizierungsmöglichkeiten? Welche finanzielle Förderung gibt es für Fachkräfte – sowohl für Unternehmen als auch für Arbeitnehmer\*innen – und warum ist der Standort Bremerhaven besonders attraktiv? Die Antworten auf diese Fragen finden Sie in unserer Rubrik Fachkräfte.

Interessante Themen rund um Wirtschaft, Weiterbildung, Fachkräfte und Standortmöglichkeiten gibt auch die BIS Wirtschaftsförderung Bremerhaven in ihrem Newsletter heraus. Wenn Sie sich gern für den Bezug des Newsletters anmelden wollen, klicken Sie [hier](#).

Kennen Sie schon unsere Fachkräftekampagne #nichthipaberherzlich? Schauen Sie sich [hier](#) unsere Videos an.

## 2. Informationen für Unternehmen / Arbeitgeber\*innen

Der Fachkräftemangel ist in vielen Branchen zu einer wichtigen unternehmerischen Herausforderung geworden. Um qualifizierte Fachkräfte zu finden und langfristig zu binden, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten - die aber oft nicht direkt und übersichtlich zugänglich sind. Probleme wie fehlende Fachkräfte, Kompetenzlücken und berufliche Nachwuchssorgen lassen sich mit entsprechenden Maßnahmen aktiv lösen. Die BIS Wirtschaftsförderung hat deshalb auf den nachfolgenden Seiten alle relevanten Informationen zu Beratungs- und Vermittlungsangeboten über Ausbildung und Qualifizierung bis hin zum Employer Branding und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zusammengestellt.

### 2.1. Vermittlung von Fachkräften

In Bremerhaven gibt es zahlreiche kompetente Partner für die Vermittlung von Fachkräften. So bietet der gemeinsame Arbeitgeber-Service der [Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven](#) und des Jobcenters Bremerhaven für Unternehmen eine umfassende, individuelle Beratung rund um das Thema Personal und unterstützt bei der Suche nach qualifizierten Fachkräften. Das gesamte Beratungs- und Leistungsspektrum des Arbeitgeber-Service, wie zum Beispiel Arbeitsmarktberatung oder Qualifizierungsberatung für kleine und mittelständische Unternehmen, sehen Sie [hier](#). Selbstverständlich gibt es auch konkrete [Ansprechpartner\\*innen beim Arbeitgeber-Service in Bremerhaven](#). Allgemeine bundesweite Telefonnummer des Arbeitgeber-Service: Mo - Fr, 08.00 -18.00 Uhr, Tel. 0800 4 555520 (gebührenfrei).

Die beiden Standorte der Handelskammer Bremen - Industrie und Handelskammer Bremen und Bremerhaven arbeiten bei der Gewinnung von Fachkräften eng zusammen. Mit ihren [Fachkräfteprogrammen](#) bieten sie Hilfestellung bei der Suche nach passenden Fach- und Führungskräften aus dem Ausland.

Auf dem Job- und Ausbildungsportal [karriere-bremen](#) können Unternehmen aus dem Land Bremen ihre Stellenangebote, Ausbildungs- und dualen Studienplätze für Bremerhaven, Bremen und Umgebung veröffentlichen. Kompetente Netzwerkpartner\*innen des Portals sind z.B. die BIS, die WFB und die Agentur für Arbeit.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind auch ehemalige Soldatinnen und Soldaten. Der [Berufsförderungsdienst der Bundeswehr](#) ist Ansprechpartner bei der Eingliederung in den zivilen Arbeitsmarkt und hilft Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Arbeitskräften. Die passende Netzwerkarbeit macht der Job-Service des Berufsförderungsdienstes. Er unterstützt auch mit einer eigenen [Stellenbörse](#).

## 2.2. Beratung- und Vermittlung von Fachkräften durch Personaldienstleister\*innen

Standort Bremerhaven gibt es zahlreiche Personaldienstleistern\*innen, die mit einem breiten Portfolio für Unternehmen eine passgenaue Beratung bei der Mitarbeiter\*innensuche bieten. Angeboten werden sowohl Personalvermittlungen für kurz- und langfristige Beschäftigungen als auch Personalbedarfsanalysen Am und -planungen oder die Entwicklung von Arbeitszeitmodellen:

- [Adecco Personaldienstleistungen GmbH](#)
- [AlphaConsult Premium GmbH](#)
- [ASP Personaldienstleistungen GmbH](#)
- [DEKRA Arbeit GmbH Bremerhaven](#)
- [Hanseatisches Personalkontor Bremen](#)
- [M&B Industrietechnik GmbH](#)
- [Orizon](#)
- [Personal Aktiv GmbH](#)
- [Persona Service](#)
- [Personal Service PSH GmbH – Personal Service PSH Bremerhaven GmbH](#)
- [Runtime Services GmbH](#)
- [TimePartner Personalmanagement GmbH](#)
- [Zeitarbeit Personalberatung und Vermittlungs-GmbH \(ZPV\)](#)

\* Die aufgeführte Liste stellt einen Ausschnitt der Personaldienstleister\*innen dar. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Der [Gesamthafenbetriebsverein im Lande Bremen e.V. \(GHBV\)](#) kümmert sich als Personaldienstleister für die Bremische Hafenwirtschaft speziell um die Vermittlung von Hafentarbeiter\*innen in Bremerhaven und Bremen.

Die [Hochschule Bremerhaven](#) bildet exzellente Fach- und Führungskräfte in den Studienrichtungen Ingenieurwissenschaften, Betriebswirtschaft, Logistik, Informatik und Tourismus aus. Davon profitieren auch der Standort und die lokale Wirtschaft. Das [Career Service Center \(CSC\)](#) als Teil der Stabsstelle „Forschung und Transfer“ stellt den Kontakt zwischen Unternehmen und Studierenden her. Unternehmen können über die [Stellenbörse des AStAs](#) Studierende sowie Absolvent\*innen der verschiedenen Fachrichtungen für Tätigkeiten als Praktikant\*in oder Berufseinsteiger\*in gewinnen. Ein rückläufiger Ausbildungs- und Bildungsstand löst Arbeitskräftemangel, Informationsdefizite und

insbesondere auch den Rückgang von verfügbaren Fachkräften aus. Der Wandel des Arbeitsmarktes erfordert deshalb auf Unternehmensseite eine neue Orientierung – aber auch in der Arbeitsmarktverwaltung, bei Sozialpartner\*innen und auf Seiten der Jugendlichen auf dem (Aus-) Bildungsmarkt. Deshalb ist das Hauptziel des [Netzwerkes Schule, Wirtschaft, Wissenschaft](#) die passende regionsspezifische Vermittlung in Ausbildung, Studium und Arbeit. Besonders junge Menschen sollen dadurch in der Region gehalten werden, um dem demographischen Wandel entgegenzuwirken.

Auch die [Jugendberufsagentur \(JBA\)](#) unterstützt Unternehmen bei der Besetzung ihrer freien Arbeitsplätze sowie bei der Suche nach geeigneten Bewerber\*innen für Ausbildung oder duales Studium.

## 2.3. Jobmessen

Jobmessen sind weit mehr als nur Orte, an denen geeignete Mitarbeiter\*innen gefunden werden. Für Unternehmen wird es zunehmend wichtiger, sich als attraktive\*r Arbeitgeber\*in auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren und in ein starkes Licht zu rücken. Employer Branding ist das Stichwort, um Fachkräfte zu gewinnen und langfristig an ihre Firma zu binden. Jobmessen sind eine gute Gelegenheit für den Austausch zwischen Unternehmen und interessierten Bewerber\*innen.

Stellvertretend für das Bundesland Bremen – und damit auch für Bremerhaven – kommen schon seit 2006 auf der [Jobmesse Bremen](#) Top-Unternehmen und motivierte Bewerber\*innen zusammen, um über Karrieren und neue Perspektiven zu sprechen.

## 2.4. Ausbildung

Qualifizierte Mitarbeiter\*innen sind entscheidend für den Geschäftserfolg Ihres Unternehmens. Auf der Suche nach Lösungen wird häufig ein Weg unterschätzt, der eine solide Basis für die betriebliche Zukunft bietet: die duale Ausbildung. Jugendliche erhalten hier wichtige Berufspraxis und zugleich Fachwissen auf hohem Niveau für vielfältige Karriere- und Entwicklungschancen. Sie werden zu dringend benötigten Fachkräften mit abgeschlossener Berufsausbildung, zu

Spezialist\*innen mit Meistertitel, Bachelorabschluss oder anderem.

Wichtig für Unternehmen rund um das Thema Ausbildung sind:

- Attraktives Ausbildungsmarketing (z.B. Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen)
- Einsatz verschiedener innovativer Akquise-Methoden
- Berücksichtigung neuer Zielgruppen
- Etablierung einer Willkommenskultur
- umsichtige Planung der Ausbildung

Zu all diesen Themen gibt es in Bremerhaven ein vielfältiges Beratungsangebot unterschiedlicher Institutionen:

Die [Agentur für Arbeit](#) bietet ein umfassendes Service-Paket für Unternehmen rund um das Thema Ausbildung und unterstützt bei der Suche nach passenden Auszubildenden.

Die [Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven](#) ist eine kompetente Ansprechpartnerin für Unternehmen. Sie informiert und berät rund um das Thema Ausbildung, auch speziell zur Integration und Ausbildung von Geflüchteten. Die Institution ist eine neutrale Vermittlerin zwischen Ausbildungsbetrieben und Auszubildenden. Betriebe können ihre Ausbildungsplätze in der [Lehrstellenbörse der IHK](#) aufgeben und auf Wunsch mit dem Matching-Tool geeignete Bewerber\*innen suchen.

Um Beruf und Familie zu vereinbaren, gibt es auch die Möglichkeit der [Teilzeit- Ausbildung](#). Insbesondere Alleinerziehende und junge Eltern können so zu einem wertvollen Teil Ihrer betrieblichen Struktur und langfristigen Fachkräften werden.

Das [Ausbildungsbüro Smart4u](#) ist eine Einrichtung des Bildungszentrums der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. (BWU). Smart4u unterstützt Unternehmen u.a. bei der Suche nach passenden Auszubildenden.

Die [Jugendberufsagentur \(JBA\)](#) ist eine gemeinsame Einrichtung des Magistrats, der Agentur für Arbeit und des Jobcenters. Sie begleitet junge Menschen bis 25 Jahre auf ihrem Weg zum Berufs- oder Studienabschluss. Die JBA ist Ansprech- und Kooperationspartnerin für Unternehmen und vermittelt Ausbildungsplätze.

Der [Ausbildungspool Bremerhaven e.V.](#) schafft als Verein zusätzliche Ausbildungsplätze in der Region Bremerhaven. Er unterstützt Unternehmen und Auszubildende während der gesamten Ausbildung. Da der Verein als verantwortlicher Arbeitgeber fungiert, haben so auch Betriebe ohne Ausbildungs-Berechtigung die Chance, mit dem Ausbildungspool Bremerhaven auszubilden.

Die [Kreishandwerkerschaft](#) ist eine Interessensvertretung des Innungshandwerks in der Region Bremerhaven-Wesermünde. Sie berät Betriebe und Unternehmen rund um das Thema Berufsausbildung.

Als Tochtergesellschaft des Arbeitsförderungs-Zentrums im Lande Bremen GmbH ist die [Berufliche Bildung Bremerhaven GmbH \(BBB\)](#) eine Dienstleisterin u.a. zum Thema Ausbildung und Ansprechpartnerin für Unternehmen sowie für Ausbildungssuchende.

Der Windindustrie- und Wasserstoffverband [WAB e.V.](#) bietet [hier](#) einen umfassenden Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten in der Windenergiebranche. Interessierte finden Informationen zu verschiedenen Berufsbildern, Unternehmen sowie den passenden Ausbildungswegen, um eine berufliche Zukunft in diesem Bereich zu starten.

## 2.5.Ausbildungsmessen

Eine sehr gute Plattform, um Nachwuchskräfte zu suchen, sind Ausbildungsmessen. Hier können Unternehmen jungen Menschen Trends, Chancen und Perspektiven für Ausbildung und Studium in der Region vorstellen. Sie können Ausbildungsmöglichkeiten anschaulich präsentieren, Infos zu dualen Studiengängen oder Studienangeboten geben sowie qualifizierte, persönliche Gespräche über Ausbildung, Studium und Weiterbildung mit interessierten jungen Menschen führen. Bremerhavener Unternehmen können sich gemeinsam mit Institutionen, Bildungsträgern und der Hochschule auf der [Berufsinformationsmesse \(BIM\)](#) präsentieren und über Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten informieren. Die BIM ist eine Initiative der Stadt Bremerhaven und des Job4u e.V. Außerdem gibt es am Standort Bremerhaven und Bremen 1 x jährlich die

[Fachmesse „Vocatium“](#) für Ausbildung und Studium. Unternehmen präsentieren sich hier gemeinsam mit Hochschulen und Institutionen.

## 2.6. Qualifizierung / Weiterbildung

Berufliche Qualifizierung und Weiterbildung steigert den Anteil der Fachkräfte in Ihrem Unternehmen. Diese Kompetenz sichert den Unternehmenserfolg. Zudem sind gut qualifizierte Mitarbeiter\*innen oft hochmotiviert und zufrieden. Sie bleiben dem Unternehmen treu. Berufliche Weiterbildung stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und bringt Innovationskraft. In Bremerhaven gibt es für Unternehmen eine große Anzahl an verschiedenen Einrichtungen, die mit einem umfangreichen Angebot kompetente Beratungsleistungen zum Thema Weiterbildung und Qualifizierung bieten:

Die Agentur für Arbeit hat für kleine und mittelständige Unternehmen ein breites [Beratungsspektrum](#) durch den Arbeitgeber-Service rund um das Thema [Weiterbildung und Qualifizierung](#). Die konkreten Ansprechpartner\*innen für Ihre Branche beim Arbeitgeber-Service in Bremerhaven finden Sie [hier](#).

Die [Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven](#) ist auch zum Thema [Weiterbildung/Qualifizierung](#) eine kompetente Ansprechpartnerin für Unternehmen. Sie bietet Innovationswerkstätten und Workshops zu vielfältigen Themen an (Führung, Arbeitgeberattraktivität, Strategische Personalarbeit, Bindung von Leistungsträgern etc.). Zusätzlich informiert und berät auch die [Handwerkskammer Bremen](#) die Betriebe im Land Bremen rund um die Themen Qualifizierung und Weiterbildung.

### [Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. \(BWU\)](#)

Das BWU ist das Aus- und Weiterbildungseinrichtung der Unternehmerverbände im Land Bremen. Es bietet Umschulungen, Weiterbildungen, Aus- und Weiterbildungsseminare, Prüfungsvorbereitung und vieles mehr an.

Die [Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde](#) vereint verschiedene Angebote zum Thema Weiterbildung und Qualifizierung unter einem Dach. Als Teil der Handwerksorganisation führt sie Meisterlehrgänge, Überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen, Umschulungen,

Fortbildungen und Berufsorientierungen durch. Ihre Bildungseinrichtungen sind: [InCoTrain GmbH](#) (Ingenieurdienstleistung Coaching Training GmbH), [Akademie des Handwerks an der Unterweser e.V. \(AdH\)](#) und das [Berufsbildungs- und Technologiezentrum \(BTZ\)](#).

Wer sich weiterbilden oder spezialisieren möchte, findet bei der [WAB e.V.](#) [hier](#) zahlreiche Qualifizierungsangebote für die Windenergiebranche. Die Plattform informiert über Weiterbildungsmöglichkeiten, spezifische Schulungen sowie berufliche Entwicklungsperspektiven.

Das [Institut für berufliche Bildung AG \(IBB\)](#) ist ein privater, überregionaler Bildungsanbieter mit einer Dienststelle in Bremerhaven. Es ist Ansprechpartner für Unternehmen und Arbeitnehmer\*innen zur Ermittlung und Durchführung geeigneter Weiterqualifizierungs-, Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen.

Die [Berufliche Bildung Bremerhaven GmbH \(BBB\)](#) (Tochtergesellschaft des Arbeitsförderungs-Zentrums im Lande Bremen GmbH) ist eine Dienstleisterin u.a. zum Thema Weiterbildung, Umschulung und Qualifizierung und Ansprechpartnerin für Arbeitgeber\*innen und

Arbeitnehmer\*innen.

Das [Bfw Bremerhaven – Unternehmen für Bildung](#) ist ein Bildungs- und Trainingszentrum für die Windenergietechnik und berät Unternehmen zu Umschulungen und Weiterbildungen für ihre Beschäftigten im Metall- und Elektrobereich.

Die [WISOAK](#) ist die Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer und eine der größten Anbieterinnen für berufliche Qualifizierung und Weiterbildung. Sie hat zahlreiche Angebote – unter anderem in den Bereichen Wirtschaft sowie im sozialpflegerischen und therapeutischen Bereich.

Die [Volkshochschule Bremerhaven \(VHS\)](#) ist eine Einrichtung der Weiterbildung im Land Bremen. Sie führt Seminare und Lehrgänge durch, die mit Bestehen einer Prüfung zu zertifizierten Abschlüssen führen. Speziell für Unternehmen, Betriebe und öffentliche Einrichtungen bietet die VHS die Möglichkeit, Kurse, Seminare oder Fortbildungen nach eigenen Vorstellungen zur Qualifizierung und Weiterbildung zu organisieren.

## 2.7.Förderangebote

Diese Rubrik zeigt einen Überblick über Anlaufstellen und Institutionen zum Thema Förderung. Angeboten werden zielführende Beratungen zu verschiedenen Förderprogrammen, die für das Gewinnen und Halten von Fachkräften relevant sind.

Die BIS bietet eine umfangreiche Beratung zu möglichen Förderprogrammen für Unternehmen am Standort Bremerhaven wie beispielsweise Qualifizierung, Digitalisierung, Beratungsförderung und anderes. Sie nimmt Ihre Anträge entgegen, prüft und entscheidet über die Annahme und zahlt auch die Förderungen aus. Eine detaillierte Übersicht zu den verschiedenen Förderprogrammen erhalten Sie [hier](#).

Das [Starthaus](#) ist eine Initiative der [BAB \(Förderbank für Bremen und Bremerhaven\)](#). Sie ist eine zentrale Anlaufstelle für Gründungsinteressierte und junge Unternehmen in Bremen und Bremerhaven. Die Beratung ist kostenlos und reicht von der Ideenfindung über das Coaching und die Finanzierung bis zur ersten Wachstumsphase. Zudem gibt es die Möglichkeit für die allgemeine Förderung von Beratungsleistungen zu wirtschaftlichen, organisatorischen und technischen Inhalten.

Die [Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven](#) ist eine gute Ansprechpartnerin zum Thema Förderung von Weiterbildung und Qualifizierung. Sie informiert auch über den [Bremer Weiterbildungsscheck](#) zur Ermäßigung von Kursgebühren. Er kann von Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte im Land Bremen und bis zu 50 Beschäftigten (Vollzeitvolumen) für eine betriebliche Qualifizierung ihrer Mitarbeiter\*innen beantragt werden.

Die Agentur für Arbeit hält für Unternehmen ein umfassendes Förderangebot zur Weiterbildung und Qualifizierung der Belegschaft bereit. Zum Angebotsspektrum geht es [hier](#). Mit der Qualifizierungsinitiative „WEITER.BILDUNG!“ unterstützt die [Agentur für Arbeit](#) Unternehmen bei der Weiterbildung und Qualifizierung ihrer Beschäftigten. Sie unterstützt auch Unternehmen bei der [beruflichen Eingliederung](#) von Personen, deren Vermittlung erschwert ist.

Das [Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik des Magistrats Bremerhaven](#) fördert die Bereitstellung eines zusätzlichen Ausbildungsplatzes in Bremerhaven.

## 2.8. Ausländische Fachkräfte

Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit kooperiert mit der [Zentralen Auslands- und Fachvermittlung \(ZAV\)](#). Die ZAV unterstützt Unternehmen bei der Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland. Sie informiert über die Voraussetzungen für den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt und unterstützt die soziale sowie betriebliche Integration.

Der [Unternehmensservice Bremen](#) bietet ein umfangreiches Beratungsangebot für Bremer Unternehmen bei Fragen zur Einstellung von ausländischen Fachkräften. Außerdem werden ausländische Existenz- und Unternehmensgründende eingehend über Möglichkeiten und Voraussetzungen von der Visumsvergabe bis zur Anmeldung in Bremen beraten.

Das [Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. \(BWU\)](#) unterstützt Unternehmen bei der betrieblichen Integration von Geflüchteten. Es setzt Willkommenslotsen bei der Besetzung offener Ausbildungs- und Arbeitsplätze ein und unterstützt beratend während der Ausbildung bzw. Beschäftigung.

[„Make it in Germany“](#) ist ein Portal der Bundesregierung und informiert Unternehmen über Möglichkeiten zur Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte. Es gibt unter anderem Praxisbeispiele von Unternehmen und berichtet von ihren Erfahrungen.

Die [Handelskammer Bremen - Industrie- und Handelskammer Bremen Bremerhaven](#) informiert und berät Unternehmen zu den Themen Ausbildung, Qualifikation und Integration von Menschen aus dem Ausland sowie zur Anerkennung von ausländischen Berufs- und Bildungsabschlüssen.

[EURES \(European Employment Services\)](#) ist ein europäisches Portal zur beruflichen Mobilität. Als Netzwerk von Arbeitsvermittlungen in allen Ländern der EU (plus Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz) hilft EURES europaweit Arbeitgeber\*innen bei der Suche nach Arbeits- bzw. Fachkräften aus dem Ausland.

Die Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi – ehemals Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) bietet im Rahmen der Fachkräfte- Initiative das [BQ-Portal](#) an. Dieses Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen bündelt alle relevanten Informationen zu ausländischen Berufsqualifikationen und Berufsbildungssystemen.

[„anabin“](#) ist das Infoportal zu ausländischen Berufsabschlüssen. Es wurde von der deutschen Kultusminister-Konferenz sowie der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen eingerichtet und gibt hilfreiche Tipps zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise sowie zur Einstufung von ausländischen Qualifikationen in das deutsche Bildungssystem.

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz bietet auf seiner Webseite Übersicht der [Maßnahmen und Initiativen](#) für die Integration der geflüchteten Menschen.

Im März 2016 wurde das [Netzwerk "Unternehmen integrieren Flüchtlinge"](#) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und der Deutschen Industrie- und Handelskammer ins Leben

gerufen. Inzwischen ist das NETZWERK deutschlandweit der größte Zusammenschluss von Unternehmen, die sich für die Beschäftigung von Geflüchteten engagieren. Auf einer [virtuellen Karte](#) kann man Unternehmen in Ihrer Nähe suchen und mehr über das Netzwerk erfahren.

In der [repräsentativen Studie](#) aus 2019 erfahren Sie über das Engagement von Unternehmen bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten, die Erfahrungen, die Unternehmen hierbei machen, sowie wertvolle Handlungsempfehlungen.

## 2.9. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Unternehmen können durch eine familienbewusste Personalpolitik ihre Attraktivität als Arbeitgeber\*in für Fachkräfte extrem stärken. Bewerber\*innen werden so auf Ihr Unternehmen aufmerksam. Familienfreundliche Arbeitgeber\*innen stehen für Arbeitssuchende hoch im Kurs und haben oft zufriedene Mitarbeiter\*innen. Das sorgt für eine stärkere Bindung an das Unternehmen, bessere Chancen im Wettbewerb und gute Führungskräfte. Auch angesichts der demographischen Entwicklung ist die familienbewusste Personalpolitik ein wichtiges Zukunftsthema und bedeutsam für ein erfolgreiches Employer Branding. Beispiele für eine familienbewusste Personalpolitik:

- Beratungsangebote für Eltern, Kontakthalte- und Wiedereinstiegsprogramme für Beschäftigte in Elternzeit
- Teilzeitangebote, Arbeitszeitflexibilität und -souveränität für Eltern
- Telearbeit für Beschäftigte in Elternzeit
- betrieblich unterstützte Kinderbetreuung

RKW Bremen GmbH ist eine Plattform für den Wissenstransfer zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Mit der Initiative "ausgezeichnet familienfreundlich" informiert, berät, vernetzt und begleitet sie Unternehmen bei der Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen und verleiht das Qualitätssiegel [„ausgezeichnet familienfreundlich“](#).

Eine andere gute Möglichkeit für Unternehmen und Institutionen, um ihre Attraktivität als Arbeitgeber\*in zu erhöhen, ist das „audit berufundfamilie“. Hier werden spezifische Lösungen erarbeitet, mit denen die organisatorische und familienbewusste Personalpolitik nachhaltig verbessert wird. Ziel ist die Ermittlung des familienorientierten Entwicklungspotenzials, die erhöhte Kompetenz der Führungskräfte und damit eine gezielte Weiterentwicklung des Unternehmensleitbildes. Die [„berufundfamilie Service GmbH“](#) ist eine Initiative der gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Informationen zum Zertifikat und zum Flyer „audit berufundfamilie“ gibt es [hier](#). Der Magistrat Bremerhaven als größter Arbeitgeber der Stadt hat dieses Zertifikat. Für die Umsetzung der familienbewussten Personalpolitik ist das Personalamt unter dem Stichwort [Beruf und Familie/Gesundheitsförderung](#) zuständig.

Information und Beratung für eine familienfreundliche Personalpolitik, speziell für die Beschäftigung von Frauen, erhalten Unternehmen bei der [Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau \(ZGF\)](#).

Weitere Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie seitens der Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven gibt es [hier](#). Die Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven informiert und berät u.a. zum Thema [Teilzeit-Ausbildung](#). Besonders Alleinerziehende und junge Eltern können so zu verlässlichen und wertvollen Mitarbeiter\*innen in

Unternehmen werden.

Zum Thema betriebliche Kinderbetreuung haben wir für Sie interessante Fallbeispiele und Anregungen gefunden, wie z.B. in der Präsentation [„Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung als Erfolgsfaktor der Vereinbarkeit von Beruf und Familie“](#) der Servicestelle Beruf und Familie der RKW Bremen GmbH und in dem Praxisleitfaden [„Unternehmen Kinderbetreuung“](#) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

## 2.10. Attraktives Bremerhaven als Standortvorteil

Bremerhaven ist nicht nur die einzige Großstadt an der deutschen Nordseeküste, als lebendige Hafenstadt mit Tradition, Kultur und buntem Leben vereint sie wirtschaftliche Werte und Beständigkeit mit einem [hohen Freizeitwert](#) und gleichzeitig geringen Lebenshaltungskosten. Auch die Infra- [sowie die Schul- und Kitastruktur](#) sind ausgezeichnet. Durch seine Lage an der Außenweser hat Bremerhaven gegenüber anderen Städten einen wesentlichen Vorteil: Auf der einen Seite der Stadt ist das Wasser als wunderbares Freizeit-Element und auf der anderen Seite das weite grüne Umland der Wiesen und Wälder nur einen Steinwurf entfernt. Das alles ergibt zusammen mit den vielen kulturellen Einrichtungen und der spannenden Gastronomielandschaft eine ansprechende [Atmosphäre und Lebensqualität](#), die vor allem für das Anwerben von Fachkräften sowie das Employer Branding und als hervorragendes Standort-Merkmal einzigartig ist.

## 2.11. Gewerbe, Wohnen und Bauen

Wer in Bremerhaven Gewerberäume oder Flächen sucht, Wohnraum braucht oder bauen will, der hat hier zentrale und unkomplizierte Ansprechpartner\*innen. Die Wohnungsgesellschaften und Genossenschaften sehen gern in ihrem Portfolio nach passenden Angeboten:

Die [Gewoba](#) (Gemeinnützige Wohnungsbaugemeinschaft) vermietet, verkauft und verwaltet [Gewerbeflächen und Geschäftsräume](#) für Unternehmen.

Die [STÄWOG](#) (Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven) ist die Wohnungsgesellschaft der Stadt Bremerhaven. Sie ist zuständig für die Vermietung von Büroräumen und Ladenlokalen.

An die [WoGe](#) (Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG) können sich Unternehmen in Sachen Vermietung von Gewerberäumen wenden.

[Seestadt-Immobilien](#) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Bremerhaven. Er kümmert sich um die Erschließung und Verwaltung von Neubaugrundstücken sowie städtische Liegenschaften wie Kindergärten, Schulen, Baulücken und anderes. Nicht mehr genutzte städtische Immobilien werden vermarktet – auch für die Nutzung durch Unternehmen mit Verkauf oder Vermietung.

## 2.12. Employer Branding

Durch ein gezieltes und gutes Employer Branding geben Sie ein positives Bild Ihres Unternehmens und als attraktive Arbeitgeber\*in. Diese Außenwahrnehmung trägt entscheidend zur Gewinnung von Arbeitskräften bei und sorgt bei Beschäftigten für eine intensive Bindung zum Unternehmen.

Besonders in Zeiten des Fachkräftemangels ist der Bereich Employer Branding wichtig. Positive Signale wie Qualifikationsmöglichkeiten, Weiterbildung und auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sorgen für eine attraktive Arbeitgebermarke. Verschiedene Dienstleister\*innen und Institutionen haben ein umfangreiches Angebot an Informations- und Beratungsleistung für Betriebe zum Aufbau ihrer eigenen Arbeitgebermarke.

Unter dem Stichwort „[Gute Arbeit](#)“ unterstützen im Land Bremen verschiedene Institutionen die Unternehmen dabei, zu einem attraktiven Arbeitsmarkt sowie zu einem zukunftsfähigen Standort beizutragen. Dabei geht es um die Themen:

- Personalentwicklung
- Qualifizierung und Weiterbildung
- Ausbildungsplatzförderung
- Gesundheitsmanagement
- Bündnisse und Vereinbarungen
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Förderprogramme (Zuschüsse, günstige Darlehen, zielführende Beratungsleistungen)

Das [Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung \(KOFA\)](#) ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln und wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. KOFA unterstützt Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Es bietet zahlreiche praxisnahe Informationen, Checklisten und Selbsttests zum [Employer Branding](#), die Betriebe auf ihrem Weg zu einem noch attraktiveren Unternehmen unterstützen.

Ein innovativer Beitrag zu einem gelungenen Employer Branding für Unternehmen ist auch der [„Entgeltgleichheits-Check“](#) oder der [„Gleichbehandlungs-Check“](#). Unternehmen, die die Gleichstellung der Geschlechter und so die Potentiale aller Beschäftigten fördern, haben eine gute Personalpolitik und damit langfristig einen Wettbewerbsvorteil. Für ihr Engagement erhalten Sie ein Zertifikat der Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

## 2.13. Best Practice

Es gibt viele Beispiele für erfolgreiche Strategien von Unternehmen und Institutionen in Bezug auf innovative und gelungene Wege wie für das Gewinnen von Fachkräften oder ein gutes Employer Branding. Sie sind sehr nützlich, um selbst daraus zu lernen und sie für das eigene Unternehmen anzuwenden. Wie Best Practice-Betriebe in Bremerhaven ihre Strategie definiert und zum Erfolg geführt haben, zeigen die folgenden Einblicke:

In Bremerhaven gibt es zahlreiche Institutionen und Unternehmen, die sich durch eine familienfreundliche Personalpolitik auszeichnen.

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven ist seit Mai 2007 mit dem Zertifikat [„auditberufundfamilie“](#) als familienfreundliche Verwaltung ausgezeichnet. Die Stadtverwaltung Bremerhaven erarbeitet dazu kontinuierlich spezifische Lösungen, mit denen auf vielfältige Art und Weise eine organisatorische und familienbewusste Personalpolitik umgesetzt wird. [Jutta Hand](#) vom Personalamt/Beruf und Familie, Gesundheitsförderung steht interessierten Unternehmen mit Informationen zur Verfügung.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat beim [Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung \(AWI\)](#) an allen Standorten einen hohen Stellenwert. Als internationales Forschungszentrum hat das AWI gleichberechtigt die Interessen des Berufes und die Bedürfnisse der Familien im Blick. Auch das AWI hat das Zertifikat „audit berufundfamilie“.

Mit dem [Bremer Siegel „ausgezeichnet familienfreundlich“](#) ausgezeichnete Betriebe für familienfreundliche Personalpolitik sind beispielsweise die Praxis Gudehus, das Atlantic Hotel Sail City und die BIS Bremerhaven.

## 2.14. Nützliche Netzwerke

Der eigene Überblick über den Arbeitsmarkt und die Rückmeldungen von Partner\*innen sind bei der Suche nach Fachkräften wichtig. Netzwerke und Plattformen sind deshalb gute und wichtige Instrumente, um immer auf dem neuesten Stand zu sein und gleichzeitig als Unternehmen wahrgenommen zu werden.

[„i2b“](#) (idea to business) ist das größte Wirtschafts- und Wissenschaftsnetzwerk im norddeutschen Raum. Es bietet viele interessante Veranstaltungen für Unternehmen und Institutionen sowie Fachkräfte rund um innovative Themen.

Das [„NSWW“](#) – Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser e.V. („Schüler sind die Fachkräfte von morgen“) kümmert sich um Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Schulen, Unternehmen und wirtschaftlichen Einrichtungen wie der Hochschule Bremerhaven. Auch Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und Firmen, Seminare, Beratung zu Praktikumsmöglichkeiten und die Organisation von Berufsinformationsbörsen (BIB) gehören zu den Aufgaben.

[Der Unternehmerverein Haven-Net e.V.](#) ist ein Businessnetzwerk im Elbe-Weser-Dreieck mit Mitgliedern aus den Bereichen Handwerk, Einzelhandel, Gewerbe, Dienstleistung, Industrie und Kreativwirtschaft. Ziel des Netzwerks ist es, mit Vorträgen, Seminaren und Workshops Menschen aus unterschiedlichen Fachrichtungen zum Austausch zu verbinden.

Die [Windenergie-Agentur WAB e.V.](#) ist ein Branchennetzwerk für die Windindustrie. Sie ist Schnittstelle von Politik und Wirtschaft und eine bundesweite Interessenvertretung für die Offshore-Windindustrie sowie Ansprechpartnerin für das Onshore-Netzwerk im Nordwesten. Ihr Leistungsspektrum: Messen und Events, internationale Kooperationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Studien und Projektarbeit, Qualifizierung von Fach- und Führungskräften.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa lädt in Kooperation mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH viermal jährlich Personalverantwortliche zu einem [Stammtisch](#) ein.

Der Wissens- und Technologie-Transfer [„SCIENCE meets BUSINESS“](#) an der Hochschule Bremerhaven bringt an zwei Abenden im Jahr die wissenschaftlichen Schwerpunkte der Hochschule Bremerhaven einem großen Interessentenkreis näher. Der Gedankenaustausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft regt zu Kooperationen an. Die Zielgruppen sind Verbände, Politik und Verwaltung.

Das [Arbeitsförderungszentrum im Lande Bremen e.V. \(afz\)](#) ist eine Beratungsstelle für

Unternehmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit sowie für Arbeitsuchende. Als Arbeitsnetzwerk vernetzt es Industrie und Wirtschaft, Arbeitnehmer\*innen und Jobsuchende sowie Behörden und Institutionen. Speziell für Unternehmen gibt es Beratungen zur Arbeits- und

Ausbildungsvermittlung, zu Jobtransfer, Weiterbildungsberatung und anderem.

Der [Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft Bremen e.V. \(Nageb\)](#) ist ein Interessenverband der Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft Bremens, Bremerhavens und des niedersächsischen Umlands. Insbesondere sollen für die Qualität des Standortes Bremerhaven wichtige Entwicklungen in Infrastruktur, Verkehr, Häfen, Energieversorgung, Bildung und Ausbildung vorangebracht werden.

Die [Pier der Wissenschaft](#) ist ein Zusammenschluss der wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen in Bremerhaven. Unter diesem Namen finden öffentliche Projekte und Veranstaltungen statt. Durch die Kooperation mit der Stadt und der Wirtschaft sowie den Austausch mit der Stadtgesellschaft will das Netzwerk zu einer wissensbasierten Stadtentwicklung beitragen.

Der [Fischereihafen Bremerhaven](#) ist eines der größten zusammenhängenden Gewerbegebiete im Land Bremen. Um die Vielfalt der Unternehmen besser zu vernetzen, hat sich 2014 der Fischereihafen Business Club gegründet. Rund 70 Unternehmen aus verschiedenen Branchen setzen sich für die Stärkung des Standortes und der Wirtschaft in der Region ein.

Der Verein [Maritimes Cluster Norddeutschland \(MCN\)](#) fördert und stärkt die Zusammenarbeit in der norddeutschen maritimen Branche mit einem intensiven Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Es gibt Infos zu Förderprogrammen und Kontakte in die maritime Branche sowie Unterstützung bei der Suche nach Innovationspartner\*innen.

## 2.15. Weiterführende Informationen und Links

Interessante Themen rund um Wirtschaft, Weiterbildung, Fachkräfte und Standortmöglichkeiten gibt auch die BIS Wirtschaftsförderung Bremerhaven in ihrem Newsletter heraus. Wenn Sie sich gern für den Bezug des Newsletters anmelden wollen, klicken sie [hier](#).

Das [KOFA \(Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung\)](#) ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V., gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Es unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte im In- und Ausland zu finden, zu binden und zu qualifizieren (Auswahl, Planung und Umsetzung individuell passender Maßnahmen zur Personalarbeit, Aus- und Weiterbildung, Recruiting).

Auf der Website [Fachkräfte für Bremen](#) finden sowohl Arbeitssuchende als auch Arbeitgebende wichtige Informationen. Hier sind alle Themenbereiche von der Fachkräftesicherung über Standortvorteile und Hochschulinformationen bis zum Kita- Platz zusammengefasst.

In der [Toolbox für Arbeitgebende](#) finden Sie als Unternehmer Angebote, Informationen und Material für die Akquise von neuem Personal, um die Vorteile Bremerhavens und Bremens zu zeigen.

Außerdem gibt es einen [Stammtisch für Personalverantwortliche](#) zum regelmäßigen Austausch:

Unter dem Stichwort [Gute Arbeit](#) unterstützen im Land Bremen verschiedene Institutionen die Unternehmen dabei, zu einem attraktiven Arbeitsmarkt sowie zu einem zukunftsfähigen Standort beizutragen. Dabei geht es um die Themen:

- Personalentwicklung
- Qualifizierung und Weiterbildung
- Ausbildungsplatzförderung
- Gesundheitsmanagement
- Bündnisse und Vereinbarungen
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Förderprogramme (Zuschüsse, günstige Darlehen, zielführende Beratungsleistungen)

## 2.16. „MINT“ – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik

In Bremerhaven und deutschlandweit fehlen qualifizierte Fachkräfte besonders in MINT- Berufen – schwerpunktmäßig in Ausbildungsberufen. Darum sollen in sämtlichen Bildungsbereichen MINT-Fähigkeiten und -Fertigkeiten gestärkt werden. Zur Stärkung von MINT-Studiengängen gibt es an der Hochschule Bremerhaven das Projekt [Campus: MINT](#).

Als bundesweites MINT-Netzwerk setzt [„MINT Zukunft schaffen!“](#) neue Impulse.

Das [MINTforum Bremen](#) vernetzt die vielfältigen Aktivitäten und Akteure im Land Bremen, die Schüler\*innen für MINT begeistern. Wichtige Informationen und Meldungen zum Forum, Angeboten und Veranstaltungen in Bremen und Bremerhaven sowie zu den Netzwerkpartnern finden sich auf der Internetseite.

Im [Land Bremen ist die Gewinnung von Fachkräften](#) ein wesentlicher Teil der Strukturpolitik. Verschiedene Ressorts und externe Akteure erarbeiten eine Strategie und Handlungsfelder zu den Themen Qualifizierung, Ausbildung, Erwerbsbeteiligung und Standortattraktivität.

Die Fachkräftestrategie der Bundesregierung finden Sie [hier](#).

## 3. Informationen für Fachkräfte / Arbeitnehmer\*innen

Als Arbeitnehmer\*in ist die passgenaue Suche nach einem neuen Arbeitsplatz von vielen Faktoren abhängig. Zudem ist die Weiterbildung im Job für die persönliche Qualifikation ein wichtiger Punkt. Mit Ihrer nachweislichen Kompetenz als Fachkraft erhöhen Sie Ihren Wert auf dem Arbeitsmarkt und sind wichtiger Bestandteil jedes Unternehmens. Auf den folgenden Seiten finden Sie wertvolle Tipps und Informationen zu Jobs, Aus- und Weiterbildung, Fördermöglichkeiten und vielem anderen rund um das Thema Fachkräfte.

### 3.1. Fachkräfte-Vermittlung

Wer als Fachkraft in Bremerhaven einen passenden Job sucht, profitiert von den zahlreichen Informationsquellen. Es gibt viele gute Portale und Beratungsangebote.

Die [Agentur für Arbeit](#) berät Fachkräfte bei beruflichen Veränderungswünschen und bei der Arbeitssuche sowie umfassend über berufliche Ziele und Entwicklungsmöglichkeiten. Sie gibt nützliche Tipps für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche und auch zu finanzieller Unterstützung.

Ein umfangreiches Jobangebot für Fachkräfte und Arbeitssuchende hält das [Stellenportal der Agentur für Arbeit](#) bereit. Alle Fragen zum Thema Arbeitssuche beantwortet die Agentur für Arbeit von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 0800 4 555500 (gebührenfrei).

Der [Berufsförderungsdienst der Bundeswehr](#) ist für ehemalige Soldat\*innen Ansprechpartner bei der Eingliederung in den zivilen Arbeitsmarkt. Er vernetzt zu Unternehmen, die auf der Suche nach geeigneten Arbeitskräften sind. Der Job-Service des Berufsförderungsdienstes unterstützt auch mit einer eigenen [Stellenbörse](#).

Hilfreich für Fachkräfte bei der Suche nach einem Arbeitsplatz in Bremerhaven ist auch das [Karriereportal der Stadt Bremerhaven](#) für den Magistrat Bremerhaven als Arbeitgeber sowie das [Karriereportal des Landes Bremen](#) für den öffentlichen Dienst. Die Freie Hansestadt Bremen ist die größte Arbeitgeberin im Land Bremen.

Auf dem [Job- und Ausbildungsportal für das Land Bremen](#) finden Fachkräfte und Arbeitnehmer\*innen, die es werden wollen, Angebote zu Jobs, Ausbildungs- und dualen Studienplätzen.

Die [Stellenbörse des AStAs](#) hat für Studierende und Absolvent\*innen der verschiedenen Fachrichtungen offene Stellen von Unternehmen zum Praktikum oder Berufseinstieg. Auch Angebote von Unternehmen für [Abschlussarbeiten](#) werden hier eingestellt.

In Bremerhaven gibt es eine Vielzahl an Personaldienstleister, die ein umfangreiches Angebot für Arbeitnehmer\*innen haben. Die Bandbreite reicht von der Karriereberatung über Hilfestellung bei der Bewerbung bis zur Vermittlung eines passenden Arbeitsplatzes.

- [Adecco Personaldienstleistungen GmbH](#)
- [AlphaConsult Premium GmbH](#)
- [ASP Personaldienstleistungen GmbH](#)
- [DEKRA Arbeit GmbH Bremerhaven](#)
- [Hanseatisches Personalkontor Bremen](#)
- [M&B Industrietechnik GmbH](#)
- [Orizon](#)
- [Personal Aktiv GmbH](#)
- [Persona Service](#)
- [Personal Service PSH GmbH – Personal Service PSH Bremerhaven GmbH](#)
- [Runtime Services GmbH](#)

- [TimePartner Personalmanagement GmbH](#)
- [Zeitarbeit Personalberatung und Vermittlungs-GmbH \(ZPV\)](#)

\*Die aufgeführte Liste stellt einen Ausschnitt der Personaldienstleister dar. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Der [Gesamthafenbetriebsverein im Lande Bremen e.V. \(GHBV\)](#) kümmert sich als Personaldienstleister für die Bremische Hafenwirtschaft speziell um die Vermittlung von Hafendarbeiterinnen und Hafendarbeitern in Bremerhaven und Bremen.

Die [Hochschule Bremerhaven](#) bildet exzellente Fach- und Führungskräfte in den Studienrichtungen Ingenieurwissenschaften, Betriebswirtschaft, Logistik, Informatik und Tourismus aus. Das [Career Service Center \(CSC\)](#) als Teil der Stabsstelle „Forschung und Transfer“ stellt den Kontakt zwischen Studierenden und Unternehmen her.

Über die [Stellenbörse des AStAs](#) können sich Studierende und Absolvent\*innen der verschiedenen Fachrichtungen über Tätigkeiten als Praktikant\*in oder Berufseinsteiger\*in informieren.

Das [Netzwerk Schule, Wirtschaft, Wissenschaft](#) ist die passende regionsspezifische Vermittlung in Ausbildung, Studium und Arbeit. Es begleitet Jugendliche und junge Erwachsene in das Arbeitsleben.

Die [Jugendberufsagentur \(JBA\)](#) unterstützt junge Menschen bei der Suche nach einer geeigneten Arbeitsstelle und berät bei Fragen zu Ausbildung oder dualem Studium.

### 3.2. Jobmessen

Jobmessen sind die perfekten Orte für die Orientierung im Arbeits- und Qualifizierungsmarkt. Dabei kann es um den Ausbildungsplatz, das Studium, die Weiterbildung oder auch einen Quereinstieg als erfahrene Fach- und Führungskraft mit Arbeitgeberwechsel gehen. Jobmessen bieten Bewerber\*innen die Gelegenheit, ihr Wunsunternehmen im persönlichen Gespräch kennenzulernen und “face-to-face” von sich zu überzeugen, ohne zum Vorstellungsgespräch eingeladen worden zu sein. Das informative Rahmenprogramm besteht oft aus Fachvorträgen, Workshops und Speedcoaching sowie einem Bewerbungs-Check.

Stellvertretend für das Bundesland Bremen – und damit auch für Bremerhaven – kommen schon seit 2006 auf der [Jobmesse Bremen](#) Top-Unternehmen und motivierte Bewerber\*innen zusammen, um über Karrieren und neue Perspektiven zu sprechen.

### 3.3. Ausbildung

Der Start der beruflichen Karriere beginnt mit der Qualifikation. Eine sehr gute Basis auf dem Weg zur kompetenten Fachkraft sind Ausbildung und Studium.

Die Agentur für Arbeit informiert zu unterschiedlichen [Berufsfeldern](#) und berät zum Thema „Ausbildung und Studium“. Die [Berufsberatung der Agentur für Arbeit](#) unterstützt bei der richtigen Studien- und Berufswahl sowie während der Ausbildung und am Anfang des Erwerbslebens.

Im [Berufsinformationszentrum \(BIZ\)](#) der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven können sich Jugendliche und Erwachsene selbständig zum Thema Ausbildung und Studium informieren, in der Jobbörse nach offenen Stellen suchen oder auch ein Bewerbungstraining machen.

Die [Jugendberufsagentur \(JBA\)](#) ist eine gemeinsame Einrichtung des Magistrats, der Agentur für Arbeit und des Jobcenters. Sie begleitet junge Menschen bis 25 Jahre auf ihrem Weg zum Berufs- oder Studienabschluss und vermittelt Ausbildungsplätze. Zudem hilft sie bei der Auswahl eines passenden Ausbildungs- oder Studienplatzes.

Der [Ausbildungspool Bremerhaven e.V.](#) ist ein Verein zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Region Bremerhaven. Er ist während der Ausbildung verantwortlich als Arbeitgeber und unterstützt Auszubildende während der gesamten Ausbildungszeit.

Die [Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven](#) ist zum Thema „Ausbildung“ ein kompetenter Ansprechpartner für Schüler\*innen bzw. Ausbildungssuchende und Auszubildende. Die Ausbildungsberatung der IHK bietet ein umfangreiches Informations- und Beratungspaket rund um das Thema Ausbildung. Sie berät zu den unterschiedlichen Möglichkeiten einer [Ausbildung](#) und auch speziell zum Thema [„Teilzeit-Ausbildung“](#). Zur Lehrstellenbörse der IHK geht es [hier](#).

Das [Ausbildungsbüro Smart4u](#) ist eine Einrichtung des Bildungszentrums der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. (BWU). Ausbildungsinteressierte junge Menschen werden im Ausbildungsbüro individuell und intensiv bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und der Aufnahme einer dualen Berufsausbildung beraten und unterstützt.

Die [Kreishandwerkerschaft](#) ist die Interessensvertretung des Innungshandwerks in der Region Bremerhaven-Wesermünde. Sie berät Schüler\*innen rund um das Thema Berufsausbildung im Handwerk und führt Lehrgänge während der Ausbildung durch. Überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen finden im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) als Lehrgänge zur optimalen Prüfungsvorbereitung statt.

Als Tochtergesellschaft des Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH ist die [Berufliche Bildung Bremerhaven GmbH \(BBB\)](#) eine Dienstleisterin u.a. zum Thema Ausbildung und Ansprechpartnerin für Ausbildungssuchende. Junge Menschen mit Förderbedarf werden hinsichtlich ihrer Berufsorientierung, Berufswahl und Berufswegeplanung individuell beraten und bei ihrer Ausbildung begleitet.

Spezielle Ausbildungsmessen in Bremerhaven:

Bremerhavener Institutionen, Bildungsträger, Unternehmen sowie die Hochschule informieren auf der [Berufsinformationsmesse \(BIM\)](#) über Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten. Die BIM ist eine Initiative der Stadt Bremerhaven und des Job4u e.V. und stellt jungen Menschen Trends, Chancen und Perspektiven für Ausbildung und Studium in der Region vor.

Außerdem gibt es am Standort Bremerhaven und Bremen 1 x jährlich die Fachmesse [„Vocatum“](#) für Ausbildung und Studium.

Auch die großen Jobmessen im Land Bremen sind eine gute Chance, um Unternehmen aus vielen Branchen kennenzulernen und nach einem geeigneten Ausbildungs- oder Studienplatz zu schauen: [Jobmesse Bremen](#).

### 3.4. Qualifizierung / Weiterbildung

Der Arbeitsmarkt ist in ständigem Wandel – allein schon durch die Digitalisierung. Fachkräfte sind hier wegen ihrer Qualifizierung in allen Branchen hochgefragt. Mit gezielter Weiterbildung bleibt das Expertenwissen auf dem neuesten Stand und der persönliche Wert auf dem Arbeitsmarkt erhöht sich. Auch Jobwechsel werden mit fundiertem Fachwissen einfacher.

Die Agentur für Arbeit bietet für Arbeitnehmer\*innen eine umfangreiche Beratung zum Thema [Karriere, Weiterbildung und Qualifizierung](#) an. Informationen für Arbeitnehmer\*innen zu Anpassungsqualifizierung oder beruflicher Weiterbildung gibt es [hier](#) und im [Berufsinformationszentrum \(BiZ\)](#) alles, was man für die Jobsuche oder eine berufliche Neuorientierung braucht.

Die [Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven](#) ist sowohl für Bremerhaven als auch für Bremen eine kompetente Ansprechpartnerin zum Thema Weiterbildung und Qualifizierung für Arbeitnehmer\*innen bzw. Fachkräfte. Zu den aktuellen Kursangeboten geht es [hier](#).

Unterschiedliche Kurse und Qualifizierungs-Seminare für Weiterbildungswillige veranstaltet auch die [Handwerkskammer Bremen](#).

Das [Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. \(BWU\)](#) ist die Aus- und Weiterbildungseinrichtung der Unternehmerverbände im Land Bremen. Es bietet u.a. Umschulungen, Weiterbildungen, Aus- und Weiterbildungsseminare und Prüfungsvorbereitungen an.

Die [Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde](#) vereint verschiedene Angebote zum Thema Weiterbildung und Qualifizierung unter einem Dach. Als Teil der Handwerksorganisation führt sie Meisterlehrgänge, überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen, Umschulungen, Fortbildungen und Berufsorientierungen durch. Ihre Bildungseinrichtungen sind:

- [InCoTrain GmbH \(Ingenieurdienstleistung Coaching Training GmbH\)](#)
- [Akademie des Handwerks an der Unterweser e.V. \(AdH\)](#)
- [Berufsbildungs- und Technologiezentrum \(BTZ\)](#)

Das [Institut für berufliche Bildung AG \(IBB\)](#) ist ein privater, überregionaler Bildungsanbieter mit einer Dienststelle in Bremerhaven. Es ist Ansprechpartner sowohl für Arbeitnehmer\*innen als auch Unternehmen zur Ermittlung und Durchführung geeigneter Weiterqualifizierungs-, Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen.

Die [Berufliche Bildung Bremerhaven GmbH \(BBB\)](#) ist als Tochtergesellschaft des Arbeitsförderungs-Zentrums im Lande Bremen GmbH eine Dienstleisterin u.a. zum Thema Weiterbildung, Umschulung und Qualifizierung. Die BBB ist Ansprechpartner für Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen.

Das [Bfw Bremerhaven – Unternehmen für Bildung](#) ist ein Bildungs- und Trainingszentrum für Windenergietechnik und bietet Umschulungen und Weiterbildungen im Metall- und Elektrobereich für Beschäftigte und Arbeitssuchende.

Die [WISOAK](#) ist die Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer. Sie bietet zahlreiche

berufliche Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen an.

Die [Volkshochschule Bremerhaven \(VHS\)](#) ist eine kommunale Weiterbildungseinrichtung und hat ein vielfältiges Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebot, u.a. den Erwerb von Schulabschlüssen für Erwachsene.

### 3.5.Förderangebote

Ein umfassendes Förderangebot zur Weiterbildung und Qualifizierung bietet die [Agentur für Arbeit](#) für Arbeitnehmer\*innen an.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert Erwerbstätige mit geringerem Einkommen mit der sogenannten Bildungsprämie. Es handelt sich dabei um eine Förderung für berufsbezogene, individuelle Weiterbildung.

Die [Begabtenförderung](#) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung vergeben. Sie besteht aus einem Weiterbildungs- oder Aufstiegsstipendium für Erwerbstätige mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung sowie für Studierende und Promovierende.

Die [Stiftung Begabtenförderung Berufliche Bildung \(SBB\)](#) ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Sie fördert Arbeitnehmer\*innen mit einem [Weiterbildungsstipendium](#) aus dem Programm für Berufseinsteiger\*innen und einem [Aufstiegsstipendium](#) als Studienförderung für Berufserfahrene.

Das [Aufstiegs-BAföG](#) fördert die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse wie Meister/in, Fachwirt/in, Techniker/in, Erzieher/in oder Betriebswirt/in.

Für ausländische Studierende:

Auch Bürgerinnen und Bürger aus dem Ausland, die in Deutschland leben, können [BAföG](#) als finanzielle Unterstützung während des Studiums oder der Schulzeit erhalten.

### 3.6.Ausländische Fachkräfte

Die [Agentur für Arbeit](#) unterstützt Menschen aus dem Ausland durch ein umfangreiches Leistungspaket bei der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt.

Das Portal „[Make it in Germany](#)“ der Bundesregierung informiert und berät ausländische Fachkräfte oder Einwanderungsinteressierte zu Einreise, Visum, Alltag und Jobsuche. Hier gibt es fachspezifische Auskunft zu beruflichen Chancen in Deutschland (Branche, Region), zur Berufsankennung sowie zu Ausbildung und Studium.

Die [Handelskammer Bremen - IHK Bremen Bremerhaven](#) informiert und berät Menschen aus dem Ausland zu den Themen Ausbildung, Qualifikation und Integration sowie zur Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen.

[EURES](#) (European Employment Services, Europäisches Portal zur beruflichen Mobilität) ist ein Netzwerk von Arbeitsvermittlungen in allen Ländern der EU (plus Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz). Eures hilft europaweit Arbeitssuchenden bei der Suche nach einer Arbeitsstelle.

Die Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi – ehemals Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) bietet im Rahmen der Fachkräfte- Initiative das [BQ-Portal](#) an. Dieses Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen bündelt auf einer Plattform alle relevanten Informationen zu ausländischen Berufsqualifikationen und Berufsbildungssystemen.

Auf dem [Blue Card-Portal](#) gibt es Informationen rund um die Blaue Karte EU Deutschland (EU Blue Card Germany) für hochqualifizierte Arbeitnehmer\*innen aus Nicht-EU Ländern, die in Deutschland arbeiten möchten.

Ein nützliches Infoportal zu ausländischen Berufsabschlüssen ist [anabin](#). Hier geht es hauptsächlich um die Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise.

Im März 2016 wurde das [Netzwerk "Unternehmen integrieren Flüchtlinge"](#) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und der Deutschen Industrie- und Handelskammer ins Leben gerufen. Inzwischen ist das NETZWERK deutschlandweit der größte Zusammenschluss von Unternehmen, die sich für die Beschäftigung von Geflüchteten engagieren. Auf einer [virtuellen Karte](#) kann man Unternehmen in Ihrer Nähe suchen und mehr über das Netzwerk erfahren.

### 3.7. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zu Themen rund um die [Vereinbarkeit von Beruf und Familie](#) für Arbeitnehmer\*innen, wie zum Beispiel über den Wiedereinstieg in den Beruf, Unterstützungsleistungen oder Arbeitszeitmodelle, wird ausführlich auf der Webseite der Agentur für Arbeit informiert.

Ein individuelles und umfangreiches Beratungsprogramm speziell für Frauen bietet das Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen (afz) mit seiner [Koordinierungs- und Beratungsstelle „Zukunft im Beruf“ \(ZiB\)](#).

Die Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven informiert und berät u.a. zum Thema [„Teilzeit-Ausbildung“](#) um insbesondere Alleinerziehenden und jungen Eltern die Möglichkeit zu einer Berufsausbildung zu geben.

### 3.8. Attraktives Bremerhaven als Standortvorteil

Bremerhaven ist nicht nur die einzige Großstadt an der deutschen Nordseeküste. Als lebendige Hafenstadt mit Tradition, Kultur und buntem Leben vereint sie Arbeitsplatzqualitäten mit einem [hohen Freizeitwert](#) und gleichzeitig geringen Lebenshaltungskosten. Die Suche nach Wohnraum oder Baugrundstücken ist durch ein passendes Angebot und kurze Entscheidungswege unkompliziert. Zudem sind die [Infrastruktur sowie die Schul- und Kita-Landschaft](#) ausgezeichnet. Durch seine Lage an der Außenweser hat Bremerhaven gegenüber anderen Städten einen wesentlichen Vorteil: Auf der einen Seite der Stadt ist das Wasser als wunderbares Freizeit-Element und auf der anderen Seite das weite grüne Umland der Wiesen und Wälder nur einen Steinwurf entfernt. Das alles ergibt zusammen mit den vielen kulturellen Einrichtungen und der spannenden Gastronomielandschaft eine ansprechende [Atmosphäre und Lebensqualität](#), die als hervorragendes Standort-Merkmal einzigartig ist.

Wer in Bremerhaven passenden Wohnraum braucht oder ein Eigenheim bauen will, der hat hier zentrale und unkomplizierte Ansprechpartner\*innen. Die Wohnungsgesellschaften und Genossenschaften sehen gern in ihrem Portfolio nach passenden Angeboten.

- [Gewoba \(Gemeinnützige Wohnungsbaugemeinschaft\)](#)
- [STÄWOG \(Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven\)](#)
- [WoGe \(Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG\)](#)

[Seestadt Immobilien](#) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Bremerhaven und kümmert sich um die Erschließung und Verwaltung von Neubaugrundstücken.

### 3.9. Erfolgsgeschichten von zugezogenen Fachkräften

Da leben, wo andere Urlaub machen. Dieser Satz bekommt in Bremerhaven wirklich Inhalt. Direkt am Wasser gelegen mit frischer Meeresbrise, großem Freizeitangebot und attraktiven Wohnmöglichkeiten ist die Seestadt ein wunderbarer Ort zum Leben und Arbeiten. Der größte Pluspunkt aber ist die offene Art und die Herzlichkeit der Einheimischen. Wer in Bremerhaven als zugezogene Fachkraft neu Fuß fassen will, wird mit offenen Armen empfangen. Erfahren Sie mehr [hier](#).

### 3.10. Nützliche Netzwerke

[„I2b“](#) ist das größte Wirtschafts- und Wissenschaftsnetzwerk im norddeutschen Raum und bietet gerade für Fachkräfte umfangreiche Informationen zu Unternehmen und Institutionen.

Das [„NSWW“](#) – Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser e.V. („Schüler sind die Fachkräfte von morgen“) kümmert sich um Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Schulen, Unternehmen und wirtschaftlichen Einrichtungen wie der Hochschule Bremerhaven. Auch Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und Firmen, Seminare, Beratung zu Praktikumsmöglichkeiten und die Organisation von Berufsinformationsbörsen (BIB) gehören zu den Aufgaben.

Die [Windenergie-Agentur WAB e.V.](#) – Branchennetzwerk für die Windindustrie. Die WAB ist als Schnittstelle von Politik und Wirtschaft eine bundesweite Interessenvertretung für die Offshore-Windindustrie und Ansprechpartner für das Onshore-Netzwerk im Nordwesten. Ihr Leistungsspektrum: Messen und Events, internationale Kooperationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Studien und Projektarbeit, Qualifizierung von Fach- und Führungskräften.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa lädt in Kooperation mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH viermal jährlich Personalverantwortliche zu einem [Stammtisch](#) ein.

Der Wissens- und Technologie-Transfer [„SCIENCE meets BUSINESS“](#) an der Hochschule Bremerhaven bringt an zwei Abenden im Jahr die wissenschaftlichen Schwerpunkte der Hochschule Bremerhaven einem großen Interessentenkreis näher. Der Gedankenaustausch zwischen

Wirtschaft und Wissenschaft regt zu Kooperationen an. Die Zielgruppen sind neben Verbänden, Politik und Verwaltung auch Fachkräfte.

Das [Arbeitsförderungszentrum im Lande Bremen e.V. \(afz\)](#) ist eine Beratungsstelle für Arbeitsuchende und vernetzt als Arbeitsnetzwerk Industrie und Wirtschaft, Arbeitnehmer\*innen und Jobsuchende sowie Behörden und Institutionen.

Der [Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft Bremen e.V. \(Nageb\)](#) ist ein Interessenverband der Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft Bremens, Bremerhavens und des niedersächsischen Umlands. Insbesondere sollen für die Qualität des Standortes Bremerhaven wichtige Entwicklungen in Infrastruktur, Verkehr, Häfen, Energieversorgung, Bildung und Ausbildung vorangebracht werden.

Die [Pier der Wissenschaft](#) ist ein Zusammenschluss der wissenschaftlichen Einrichtungen in Bremerhaven. Unter diesem Namen finden öffentliche Projekte und Veranstaltungen statt. Durch die Kooperation mit der Stadt und der Wirtschaft sowie dem Austausch mit der Stadtgesellschaft will das Netzwerk zu einer wissensbasierten Stadtentwicklung beitragen.

### 3.11. Weiterführende Informationen und Links

Interessante Themen rund um Wirtschaft, Weiterbildung und Fachkräfte gibt auch die BIS Wirtschaftsförderung Bremerhaven in ihrem Newsletter heraus. Wenn Sie sich gern für den Bezug des Newsletters anmelden wollen, klicken Sie [hier](#).

Auf der Website [Fachkräfte für Bremen](#) finden Arbeitssuchende hilfreiche Informationen sowie ein umfangreiches Karriereportal zum Start in den Beruf oder zum Aufstieg. Es gibt außerdem umfassende Informationen zum Standort Bremen.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa lädt in Kooperation mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH viermal jährlich zu einem [Stammtisch für Personalverantwortliche](#) ein. Ziel ist der Austausch von Know-how und die Vernetzung mit anderen Personalverantwortlichen.

### 3.12. „MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)

In Bremerhaven und deutschlandweit fehlen qualifizierte Fachkräfte besonders in MINT-Berufen – schwerpunktmäßig in Ausbildungsberufen. Darum sollen in sämtlichen Bildungsbereichen MINT-Fähigkeiten und -Fertigkeiten gestärkt werden. Absolvent\*innen von MINT-Ausbildungs- und -Studiengängen finden attraktive Berufseinstiege und Karrierewege – in Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie, in der Chemie oder in der IT-Branche, aber zunehmend auch in der Dienstleistungsbranche bei Banken und Versicherungen.

Zur Stärkung von MINT-Studiengängen gibt es an der Hochschule Bremerhaven das Projekt [Campus: MINT](#)

Als bundesweites MINT-Netzwerk setzt [„MINT Zukunft schaffen!“](#) neue Impulse.

Im [Land Bremen ist die Gewinnung von Fachkräften](#) ein wesentlicher Teil der Strukturpolitik. Verschiedene Ressorts und externe Akteure erarbeiten eine Strategie und Handlungsfelder zu den Themen Qualifizierung, Ausbildung, Erwerbsbeteiligung und Standortattraktivität.

Zur Fachkräftestrategie der Bundesregierung geht es [hier](#).